

Die trauernde Eiche

Platziert im Januar 2014 durch die Kruppi's

Ort:	67098 Bad Dürkheim, Ortsteil Hausen
Parkplatz:	Wanderparkplatz am Schlangenweiher

Koordinaten: N49°27.295´ E 8°08.016´

Gelände: Pfade und Wege

Schwierigkeit: (- - - **) Länge: 11 km

Dauer: 3 - 4 Stunden ohne Pausen

Material: Ein Orakel ⊚, Logbuch, Stempel, Stempelkissen,

Stift, Kompass

Landkarte: Topogr. Wanderkarte Bad Dürkheim und

Umgebung, Mittel - und Unterhaardt

Einkehrmöglichkeiten: Naturfreundehaus Groß Eppental, ca. 500m weiter dem Fahrweg am Schlangenweiher vorbei folgen.

Info

Gutes Schuhwerk ist unbedingt zu empfehlen. Die schmalen Pfädchen können gerade beim abwärtslaufen bei Regen und Schnee sehr rutschig werden.

Nicht Kinderwagentauglich.

Diese Letterbox ist der Nachfolger der Silvesterbox 2013/14. Auf vielfachen Wunsch haben wir diese Tour ausgearbeitet. Die Wegführung und die Wegelänge haben sich allerdings geändert. Auch gibt es ein neues Versteck, eine neue Box, und einen neuen Stempel.

Clue

Hinweis: Findest du einen der Hinweise nicht, so gilt Mut zur Lücke.

Verlasse den Parkplatz durch die Zufahrt und wende dich nach links. Nach wenigen Metern findest du an der rechten Wegeseite einen Brunnen. Darüber ist ein Stein mit einer Inschrift.

Von der Jahreszahl	_ notiere die Summe der ersten beiden Ziffern	
als Variable A.		A =

Die vierte Ziffer minus der dritten $_--=$ ist Variable B. B=

Notiere die Inschrift.	
Gesucht wird nun das Orakel.	
Ergänze nach Angabe die Tabelle.	

8	9	14	14	2	12	10	4	တ	11	8	7	3	1	6	10	5	1	13	2	9	6	2	4

Die Buchstaben vom ersten Wort der Inschrift.

Den 1. BS trage über der Zahl 1 ein.

Den letzten BS über der Zahl 2

Den 4. BS über der Zahl 3

Den 5. BS über der Zahl 4

Den 2. BS über der Zahl 5

Die Buchstaben vom zweiten Wort der Inschrift.

Den 1. BS über der Zahl 6 eintragen.

Den 4. BS über der Zahl 7

Den 5. BS über der Zahl 8

Nun umwandeln von Zahlen in Buchstaben, A = 1, B = 2 usw. Beachte wann die Summe oder wann die Zahlen gebraucht werden.

Die 2. Ziffer der Jahreszahl wandle um in einen Buchstaben und über der Zahl 9 eintragen.

Die beiden ersten Ziffern als Zahl in einen BS über 10 eintragen. Die Summe der ersten und dritten Ziffer als BS über der 11 eintragen.

Die Summe der ersten drei Ziffern als BS über der 12 notieren.

Die beiden letzten Zahlen minus der ersten Ziffer als BS über 13 eintragen.

Von der Summe der zwei größeren Ziffern subtrahiere die Summe der beiden kleineren Ziffern. Das Ergebnis als BS über der 14 notieren.

Gehe nun den Weg in die andere Richtung. Kurz nach der Einfahrt des Parkplatzes erreichst du den Schlangenweiher. Am Anfang des Gewässers steht rechts eine alte Sandsteinsäule. Sie diente wohl mal als Sturz einer Eingangstür.

Die beiden großen Buchstaben, unten über der Zahl 19, wandle jeweils um in eine Zahl und bilde die Summe.

$$(A = 1, B = 2 \text{ usw.})_{+} = _{-} + _{-} = _{-}$$
 $C = _{-}$

Zur Straße hin steht ein grüner Metallpfosten mit einem weißen Schild das einen roten Rahmen trägt. Die einzelne Ziffer speichere in deinem Arbeitsspeicher. Sollte der so ziemlich belegt sein notiere die einzelne Ziffer unter der Variablen Tabelle.

begleitet dich eine Steinreihe. Die Reihe wird ab und zu durch ca. 1m hoh Betonpfosten unterbrochen. Zähle nur die Pfosten die in der Steinreihe ste	e ehen bis
zum Ende des Weihers	D =
Am Ende des Weihers, da wo das Wasser aus dem Boden kommt, suche weißes Schild mit rotem Rahmen am Stamm einer Birke.	wieder ein
Die dreistellige Zahl entspricht der Variable E.	E =
Das Orakel zeigt dir nun den weiteren Weg. E + E + C = + + _ Du kommst an einem Häuschen mit der folgenden Aufschrift vorbei. "Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus"	_=°
Die Hausnummer des Häuschens ist Wert F.	F =
Die Quersumme der Hausnummer entspricht Wert G.	G =
An der Gabelung geradeaus weiter, da nun alle Variablen gesammelt sind kannst du dich nun ausführlich dem Weg und der Natur widmen. Nach we Metern kommst du an eine scharfe Rechtskurve, folge hier links dem Pfad Der Pfad trägt die Nummer der einzelnen Ziffer in deinem Arbeitsspeicher	nigen I aufwärts.
Bleibe immer auf dem Pfad, der dich durch Heide und Kiefernwald gemäc aufwärts führt. Du kreuzt dabei 3 Forstwege. Nach ca. C = Minuten (la Beine brauchen etwas weniger und kurze Beine etwas mehr) kommst du a kleinen ebenen Fläche, zu einer Trauer tragenden Eiche.	ange
Nun begeben wir uns auf die Suche nach einigen Hinweisen, die dir beim der Letterbox behilflich sein werden. Frage das Orakel, A * G $-$ B = $_$ * $_$ $ _$ = $_$ ° in welcher Richtung d	
kleine Ebene verlässt. Folge dem Pfad, vorbei an einem Pilz der schon manchen Winter überstal für ca. C – G = = Minuten.	nden hat,
Suche nach Hinweis 1	
Kurz vor einer Kreuzung führt der Pfad über 3 deutlich zu erkennende Que Folge der dritten Rinne D = Schritte nach rechts. Achte nun etwas auf Umgebung. (Jäger, Wanderer und Muggel ☺) Hier findest du unter Steinen den Hinweis 1. Solltest du vorbei gegriffen haprobier es nochmal ☺ Notiere den Hinweis unten bei Hinweis 1	deine
An der Kreuzung gleich nach den Rinnen hilft dir wieder das Orakel. F + A + B - E = + + = Orakel. Folge dem Pfad A = Minuten bis er kurz vor einem breiten Forstweg endet. Folge hier dem mar (Farbe aus Hinweis 1) Weg nach rechts. <i>Der breite Forstweg ist nicht der</i> Folge diesem leicht ansteigenden Weg etwas mehr als A = Minuten.	rkierten

In einem Rechtsbogen zweigt links ein Weg ab. Auf der Gabelungsspitze wachsen eine kleine Kastanie, 2 Birken und eine Kiefer.

Suche nach Hinweis 2

Rechts am Hang steht eine Ruhebank. Gehe rechts der Bank die kleine Böschung hoch. Orakel $A + B = __ + _ = __$ und gehe $C + C = __ + __ = __$ Schritte Du stehst am Anfang eines Hohlweges der nach links führt. Nach wenigen Metern liegt ein großer Felsblock inmitten des Hohlweges. Darunter findest du Hinweis 2 den du wieder unten notieren solltest.

Zurück zur Bank und folge weiter dem bisherigen Weg. In einer Rechtskurve liegt linkerhand ein Sandstein vor 5 Buchen, die dicht beieinander stehen. An einer der Buchen erkennt man weiße Querstriche und einige Buchstaben sowie eine Zahl.

Suche nach Hinweis 3

Vom Sandstein vor den 5 Buchen gehe A + B = $_$ + $_$ = $_$ Schritte in E - B = $_$ - $_$ = $_$ Orakel. Hier im Heidekraut verborgen unter einer Steinplatte findest du Hinweis 3, den du wieder unten notierst. Von den beiden Buchstaben im Hinweis 3 kannst du am Ziel aber nicht mehr viel erkennen. Den Rest aber umso besser. Auf dem Weg zum Ziel kannst du sie aber hier und da erkennen. Du weißt dann schon auf was es ankommt.

Suche nach Hinweis 4

Weiter auf deinem Weg. Bald führt links eine breite Schneise steil den Hang hinunter. Nimm nicht gleich die erste oder die zweite Schneise. Kurz vor der richtigen Schneise steht das kleine "Matterhorn" Anstatt mit Schnee ist der Gipfel aber mit Moos bedeckt. 12 Schritte nach der Schneise findest du, links des Weges, wieder unter einer Steinplatte den Hinweis 4.

Folge solange deinem Weg bis du wieder bei der Trauer tragenden Eiche angekommen bist.

Von der Eiche folge nun den Hinweisen 1 bis 4. die du gesammelt hast. Nach ca. 20 – 30 Minuten solltest du am Zielstein angekommen sein.

Hinweis 1
Llipwoio 2
Hinweis 2
Hinweis 3
Hinweis 4
Vom Zielstein Orakle $E-A-A=___\=__$ Orakel. Nach $D-A=_\=_$ Schritten stehst du auf einem kleinen Hügel aus Erde, Moos und kleinen und größeren Steinen. Am Fuße des Hügels in einer Spalte findest du die Letterbox der trauernden Eiche. 50 cm vor der Spalte wächst eine Buche. Achte auf deine Umgebung und erledige die notwendige Büroarbeit.
Happy Letterboxing

Happy Letterboxing Sylvia, Manfred und Jens

Α	В	С	D	Е	F	G

Einzelne Ziffer:

Rückweg

Folge weiter dem Weg abwärts bis er an einem Forstweg zu Ende ist. Abzweigende Wege und Pfade nicht beachten. Frage das Orakel in welche Richtung du dem Forstweg folgst. $F + B - C - C = ___+_--__= ___$ Orakel. Bald kreuzt ein Pfad den Forstweg. " *Kehr dich nicht an Lambrecht* " Folge dem Pfad abwärts, halte immer ungefähr die Richtung. Verlasse auch am Forstweg nicht den Pfad. Gegenüber geht es weiter durch Heidekraut. Nach ca. $A + A = __+ _= _$ Minuten erkennst du rechts unten den Schlangenweiher. Zum Startpunkt ist es nicht mehr weit.